

NEWSLETTER

NR. 89, Mai 2019

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

MAI

Mi, 01.05. ab 10.00 Uhr
Stuttgart, Marienplatz

AMNESTY INTERNATIONAL AKTIONEN ZUM TAG DER ARBEIT

Aktion der Stuttgarter Gruppe. Petitionslisten u. a. für bedrohte Gewerkschaftler.

MAI

Mi, 01.05. 11.00 Uhr
Esslingen, Marktplatz

AMNESTY INTERNATIONAL BEI DER DGB-KUNDGEBUNG

Infostand der Esslinger Amnesty Gruppe.

MAI

Mi, 01.05. 10.00 – 13.00 Uhr
Ludwigsburg, Rathausplatz

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND ZUM TAG DER ARBEIT

Infostand der Ludwigsburger Amnesty Gruppe. Petitionen zu den iranischen Gewerkschaftlern Esmail Bakhshi und Sepideh Gholian.

MAI

Fr, 03.05. 20.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH: EUROPA – INF-ABRÜSTUNGSVERTRAG VOR DEM AUS. Jetzt Atomwaffen ächten, das Recht auf Frieden entwickeln.

Welche gesetzlichen Schritte, die auch die Herstellung und die Bereitstellung von Massenvernichtungswaffen verbieten, braucht Europa? Wie können wir einen Atomwaffenverbotsvertrag durch ein „atomwaffenfreies Europa“ unterstützen als Antwort auf die Kündigung des INF-Abrüstungs-Vertrages? In einem anschließenden Podiumsgespräch mit Friedensaktivisten, u. a. von ICAN (Friedensnobelpreis 2017) werden Forderungen an die Politik konkretisiert. Referent: **Dr. Daniel Rietiker**. Podiumsgespräch mit **F. Brüggem** (Internationale IPPNW Studentenprecherin, ICAN Deutschland), **Dr. A. Rosen** (IPPNW). Moderation: **Dr. I. Blum** (IPPNW). Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MAI**Fr, 03.05. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
Begegnungs- und Service-
zentrum Ostend der AWO
Stuttgart,
Ostendstraße 83

VORTRAG: KOLONIALISMUS UND DEMOKRATIE?

Welche Perspektiven haben die PalästinenserInnen mit israelischem Pass, in der Westbank und Gaza sowie die Flüchtlinge in der aktuellen Situation. Mit der Knesset-Abgeordneten **Hanin Zoabi**, der ersten palästinensischen Frau im israelischen Parlament. Moderation **Annette Groth**, ehem. MdB DIE LINKE und Teilnehmerin an der Gaza Flotille 2010. Es gibt arabisches Essen und Getränke. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Die AnStifter)

MAI**Sa, 04.05. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

IMPULS-ABEND: GEMEINWOHL-ÖKONOMIE – EINE FAIRE WIRTSCHAFT IST MÖGLICH!

Weltweit setzt sich die GWÖ-Bewegung für eine faire Wirtschaft ein. In Baden-Württemberg haben sich Unternehmen und Kommunen bereits auf den Weg gemacht und nutzen die „Gemeinwohl-Bilanz“ als Orientierungsrahmen. Sie setzen Werte wie Menschenwürde oder ökologische Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihres Wirtschaftens. In dieser Veranstaltung mit **Oliver Viest** erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Gemeinwohl-Ökonomie und deren AkteurInnen – und wie Sie sich engagieren können. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühlplatz)

MAI**Sa, 04.05. 20.00 Uhr +****So, 05.05. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47

TANZPERFORMANCE VON LA FLEUR: NANA ou EST-CE QUE TU CONNAIS LE BARA?

Mit den Mitteln des urbanen Tanzes, im Besonderen des Coupé Décalé, und einer enormen physischen Intensität unternimmt die afrikanisch-europäische Gruppe **La Fleur** eine freie und zeitgenössische Adaption von Zolas Roman. Vorab gibt es einen Tanzworkshop mit **Monika Gintersdorfer** sowie **Gadoukou La Star** und **Ordinateur**, Größen des urbanen Tanzes aus der Elfenbeinküste. Auf Französisch mit deutscher Übersetzung. (Textquelle: Theater Rampe)

MAI**Mo, 06.05. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

DISKUSSION: ÜBER STUTTGART HINAUS: Was Regionalpolitik leisten kann und was nicht

Fehlender Wohnraum und zu viele Autos – die Herausforderungen der Stadt Stuttgart betreffen die gesamte Region. Deshalb gibt es seit 1994 den Verband Region Stuttgart. Was für Handlungsmöglichkeiten hat der Verband und wo sind seine Grenzen? Welche Lösungsvorschläge haben die in der Regionalversammlung vertretenen Fraktionen? Vor den Regionalwahlen am 26. Mai 2019 diskutieren Abgeordnete der Regionalversammlung und stellen die Ideen und Ziele ihrer Fraktionen vor. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Di, 07.05. 16.00 Uhr**

Stuttgart,
Wortkino,
Werastraße 6

JÜDISCHE ZIGEUNERIN ROSE AUSLÄNDER – MUTTERLAND WORT

Ein Porträt der Dichterin Rose Ausländer (1901–1988). Als Jüdin von den Nationalsozialisten verfolgt, überlebte sie im Ghetto Czernowitz. Sie wanderte 1946 in die USA aus, kehrte 1964 nach Europa zurück und zog 1965 nach Düsseldorf. Sie veröffentlichte mehr als dreißig Gedichtbände und erhielt zahlreiche literarische Auszeichnungen. Die Autorin gibt mit klarer Bestimmtheit ihre Empfindungen wieder und zeigt, welche berührende Schicksale sich hinter Todesstatistiken verbergen. In dem Programm von **Katharina Reich** kommt ein durch Brutalität verletzter Mensch zu Wort, dessen Reaktion auf Gewalt Sprache war. (Textquelle: Wortkino)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MAI**Di, 07.05. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**LESUNG: DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE**Dieser preisgekrönte Tatsachenroman von **Olivier Guez**, der in Frankreich sofort zum Sensationsbestseller wurde, liest sich wie ein rasanter Politthriller und wahrt zugleich die notwendige Distanz. Eintritt 10 €/8 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)**MAI****Mi, 08.05. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: DARATT – TROCKENZEIT**Der Tschad hat nach einem langen Bürgerkrieg eine allgemeine Amnestie erlassen. Doch die Gewalt, die beendet werden soll, hat tiefe Spuren und Narben hinterlassen. Ein Großvater drückt Atim, seinem 16-jährigen Enkel, eine Pistole in die Hand. Damit soll er in die Hauptstadt reisen und den vermeintlichen Mörder seines Vaters richten. Der Junge findet den Mann. Der betreibt eine Bäckerei und stellt Atim ein. Nähe entsteht zwischen den beiden. Der Bäcker würde seinen vaterlosen Gesellen am liebsten adoptieren. Gelingt der Brückenschlag über die Wunden, die der Krieg gerissen hat? Der Film verhandelt die große Frage nach Schuld und Sühne auf eine bildsprachliche, poetische Art. Aber die Frage bleibt. Regie: **Mahamat Saleh-Haroun**. OmU. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MAI****Do, 09.05. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Von ca. 19.00 – 19.45 Uhr Aktuelles aus den Freundeskreisen. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Haupttagungspunkt mit nachfolgender Diskussion: Menschenrechtsverletzungen als Fluchtursache in China. Referent: **Pfarrer Christoph Hildebrandt-Ayasse**. (Textquelle: AK Asyl)**MAI****Do, 09.05. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE DEUTSCHEN UND DER ORIENT. Zwischen Faszination und Verachtung**Der Historiker und Journalist **Dr. Joseph Croitoru** geht zum ersten Mal dem Orient- und Islambild der deutschen Aufklärung auf den Grund und räumt mit verklärenden Mythen auf. Eintritt 5 €. (Textquelle: Hospitalhof)**MAI****Do, 09.05. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Staatsarchiv, Arsenalplatz 3**FILM: AUF WIEDERSEHEN IM HIMMEL – DIE SINTI-KINDER VON DER ST. JOSEFSPFLEGE**

In der Nacht vom 2. auf den 3. August 1944 wurde das sogenannte „Zigeunerlager“ des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau „liquidiert“. Über 2800 Sinti und Roma, vor allem ältere Menschen, Frauen, aber auch zahlreiche Kinder wurden in dieser Nacht in die Gaskammern getrieben. Zu den Ermordeten zählten auch 35 Kinder aus der katholischen „St. Josefspflege“ in Muldingen (heute Hohenlohekreis). Die dort untergebrachten 39 Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren waren am 9. Mai 1944 nach Auschwitz deportiert worden. Nur vier haben überlebt. Der gemeinsam mit dem Südwestfunk produzierte Film aus dem Jahr 1994 berichtet von ihrem Schicksal, das auch in Akten des Staatsarchivs dokumentiert ist. Die Veranstaltung ist gleichzeitig Finissage der Ausstellung „Kinder, wir machen einen Ausflug“. Ein Film des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Landesarchiv BW)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**Fr, 10.05. 19.00 Uhr**Esslingen,
Kommunales Kino ,
Maille 4–9**FILMABEND: FREMDSEIN – ANDERSSEIN**

Mehrdad Zaeri präsentiert diesen ganz besonderen Kinoabend: Ein thematisch zusammengestelltes Kurzfilmprogramm und der Liveauftritt des bekannten Zeichners und Erzählers aus Mannheim stehen gleichberechtigt nebeneinander, ergänzen sich und gehen ineinander über. Flucht, Exil, Asyl, das Leben in der Fremde, Vorurteile, Ausgrenzung, Fremdheit und Anderssein, schließlich Grenzen überwinden und Gemeinsamkeiten entdecken, Ankommen und seinen Platz finden. Das Filmprogramm entwickelt sich zu einem Gespräch mit dem Publikum, in Stegreifmanier entstehen Zeichnungen und aus Anregungen und Zufall komplette Geschichten. (Textquelle: Koki)

MAI**Fr, 10.05. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**PODIUMSDISKUSSION: EUROPA – WELTOFFEN UND GLOBAL GERECHT?!**

Auf dem Podium sitzen der Experte für Entwicklungspolitik im Südlichen Afrika, **Boniface Mabanza** (www.kasa.de), die drei Politiker **Michael Bloss**, **Dieter Heidtmann** und **Stefan Kaufmann**. Die Themen sind die Handels- und Agrarpolitik der EU im globalen Zusammenhang, sowie ihre Migrations- und Flüchtlingspolitik. Wie wirken sich Agrarsubventionen auf den Globalen Süden aus, wie verhält sich die EU im Hinblick auf die Sicherheit von Migrationswegen? Fragen Sie und diskutieren Sie! Moderation: **Ralph Griese**, Forum für internationale Entwicklung + Planung. (Textquelle: Welthaus)

MAI**Sa, 11.05. 10.30 Uhr**Stuttgart,
Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: KANT UND DIE WÜRDE DES MENSCHEN**

Es war Kant, der dem Begriff der menschlichen Würde jenen Akzent verlieh, den er im Artikel 1 unseres Grundgesetzes hat: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Für Kant ist die Würde des Menschen darin begründet, dass er ein freies Wesen und damit nicht bloß Sache, sondern Person ist: Eine Sache hat einen relativen Wert, d. h. einen Preis. Ein freies Wesen hat einen absoluten Wert, d. h. Würde. Mit **Frank Ackermann**. Eintritt 8 €, inkl. Kaffee/Brezeln oder Hefezopf. (Textquelle: Die AnStifter)

MAI**Sa, 11.05. 11.00–13.30 Uhr**

Stuttgart,

FRIEDENSPOLITISCHER STADTRUNDGANG: DER HAKEN AM KREUZ

Die Rolle der Kirchen in der nationalsozialistische Zeit ist längst nicht abschließend aufgearbeitet. An historischen Orten in der Innenstadt fragen wir nach der damaligen wie der heutigen gesellschaftlichen Verantwortung der Kirchen: Waren die Kirchen Täter und/oder Verfolgte? Übernehmen sie Mitverantwortung für das Unrecht? Wie positionieren sie sich heute zu Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus? Mit **Harald Hellstern**, pax christi (Kommission Rüstungsexport), Diözesanrat. Information und Anmeldung: Stadtjugendring Stuttgart e.V., friederike.hartl@sjr-stuttgart.de Tel. 07 11/2 37 26 31 (Textquelle: KBW)

MAI**Sa, 11.05. 13.00 Uhr**Stuttgart,
vor dem Alten Schloss**MANIFESTATIONEN ZUM 8. MAI – TAG DER BEFREIUNG VOM FASCHISMUS**

Widerstand ist nötig, Widerstand ist möglich. Dieser Widerstand gründet sich auf Solidarität. Gegen Krieg, Rassismus, Faschismus, gegen die ganze Barbarei und die Zustände, die sie hervorbringen. (Textquelle: ver.di)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**So, 12.05. 10.30 Uhr**Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINÉE: EU-ARMEE – VERTEIDIGUNGS- ODER RÜSTUNGSUNION?**

Die in jüngster Zeit immer lautstärker erhobene Forderung nach einer EU-Armee und einer Verteidigungsunion soll vor allem über die im Dezember 2017 aktivierte „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“ – kurz PESCO – realisiert werden. Mit **Jürgen Wagner**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V. Der Eintritt ist frei. Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

MAI**Mo, 13.05. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: VÖLKERMORD – UND WAS DANN? Die Politik deutsch-namibischer Vergangenheitsbearbeitung**

Der Vortrag rekapituliert die damaligen Geschehnisse und die Etappen im deutsch-namibischen Verhältnis. Er zieht kritische Bilanz hinsichtlich der deutschen Versäumnisse einer adäquaten Bearbeitung der Kolonialgeschichte und endet mit Überlegungen zur Gestaltung einer ernsthaften Völkerverständigung. Mit **Prof. Dr. Henning Melber**. Eintritt 5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Mo, 13.05. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**PODIUMSGESPRÄCH: FREIER HANDEL ODER FAIRER HANDEL? Wie kann der weltweite Handel gerechter werden?**

2018 startete die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) die Kampagne „Fair Trade Now!“. Im Vorfeld der Europawahlen wird diese Kampagne vorgestellt, und im anschließenden Podiumsgespräch diskutieren **Peter Niedergesäss**, Diözesansekretär Kath. Arbeitnehmerbewegung, **Gunther Beger**, Abteilungsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und **Mark Lawrence**, attac Stuttgart. (Textquelle: KBW)

MAI**Di, 14.05. 19.30 Uhr**Esslingen,
Salemer Pflegehof,
Untere Beutau 8–10**EUROPAWAHL: EU – Friedensprojekt oder Militärunion mit geopolitischen Ambitionen?**

Der Journalist und UNO-Korrespondent **Andreas Zumach** befragt die Kandidatinnen und Kandidaten zur Europawahl: **Michael Moroff**, CDU, **Evelyne Gebhardt**, SPD, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, **Roland Fink**, FDP, **Claudia Haydt**, DIE LINKE, **Dr. Nicolás Lutzmann**, Bündnis 90/Die Grünen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Friedensbündnis Esslingen)

MAI**Mi, 15.05. ab 12.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftskirche und
Marktplatz**AKTIONSTAG: PLATZ FÜR ASYL IN EUROPA**

Eine Kampagne des Diakonischen Werks Württemberg. **12.00–15.00 Uhr:** Kunstinstallation von über 700 Asylstühlen auf dem Stuttgarter Marktplatz. **12.15 Uhr:** Liturgisches Mittagsgebet, Stiftskirche Stuttgart. **12.45 Uhr:** Eröffnung der Installation, Marktplatz Stuttgart. Statements aus Kirche, Politik und Gesellschaft. (Textquelle: Diakonie)

MAI**Mi, 15.05. 20.15 Uhr**Stuttgart,
Kulturzentrum Merlin e.V.,
Augustenstraße 72**STADTEILKINO: RBG (RUTH BADER GINSBURG)**

Das fesselnde Portrait der inspirierenden und starken Richterin Ruth Bader Ginsburg, die mit unerschütterlicher Energie Meilensteine im Kampf um Würde und Gleichberechtigung setzte. Die Regisseurinnen **Betsy West** und **Julie Cohen** schaffen mit diesem mitreißenden Dokumentarfilm ein längst verdientes Denkmal, das die amerikanischen Kinos im Sturm erobert hat

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

und so ein Zeichen für alternative Politik in den USA setzen konnte. Eintritt 3 €. (Textquelle: Merlin)

MAI

Do, 16.05. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1

KOMMUNALWAHL 2019: PODIUMSGESPRÄCH ZUR INTERGRATIONSPOLITIK

Mit KandidatInnen verschiedener Parteien und Wählergruppen: **Alexander Kotz** (CDU), **Andreas G. Winter** (Bündnis 90/Die Grünen), **Dejan Perc** (SPD), **Sibel Yüksel** (FDP), **Luigi Pantisano** (SÖS), **Eyüp Ölcer** (Freie Wähler), **Thomas Adler** (Die Linke). Moderation: **Kerim Arpad** (Deutsch-Türkisches Forum) und **Sara Alterio** (Forum der Kulturen). (Textquelle: Forum der Kulturen)

MAI

Do, 16.05. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Institut français,
Schloßstraße 51

FILM: HOPE

Weit und gefährlich ist der Weg vom Golf von Guinea durch die Sahara bis zum Tor Europas an der marokkanischen Küste. Regisseur **Boris Lojkine** hat dieses in Cannes preisgekrönte, gleichermaßen authentische wie kompromisslose Flüchtlingsdrama vor Ort auf einer der meistbegangenen Migrationsrouten gedreht. Mit einer Einführung von **Judith Yacar**. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: info.stuttgart@institutfrancais.de. (Textquelle: Institut français)

MAI

Do, 16.05. 20.00 Uhr
Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

AS VOZES DE MARIELLE / MARIELLES STIMMEN Eine deutsch-brasilianische Lesung zur Erinnerung Marielle Francos

Im März 2018 wurde Marielle Franco, brasilianische Politikerin und Aktivistin für Menschen- und Frauenrechte, in Rio de Janeiro erschossen. Nach ihrem kaltblütigen Mord wurde sie umso mehr zum Widerstandssymbol für Frauen, Homosexuelle, Schwarze und andere marginalisierte Gruppen in Brasilien. Eine Verlegerin des Verlagshauses Quintal Edições wird über Marielle Franco vortragen und Gedichte und Beiträge von brasilianischen Autorinnen präsentieren. Veranstaltung auf Deutsch und Portugiesisch. **Mit Amnesty International Infostand**. Eintritt 6 €. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühlplatz)

MAI

Fr, 17.05. 19.00 Uhr
Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: COSE DELL'ALTRO MONDO

Der Unternehmer Golfetto ist bekennender Rassist. Im Fernsehen hält er eine fulminante Rede. Er fantasiert von einem reinigenden Tsunami, der über das Land hereinbrechen müsse und fordert alle Migranten unter wüsten Beschimpfungen auf, das Land zu verlassen. Am nächsten Tag sind alle verschwunden. Die meisten Arbeiter in seiner Fabrik, seine Hausangestellten, seine Geliebte... Regie: **Francesco Patierno**. OmU. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

MAI

So, 19.05. 13.00 Uhr
Stuttgart,
Start: Arnulf-Klett-Platz

DEMO: EIN EUROPA FÜR ALLE – DEINE STIMME GEGEN NATIONALISMUS!

Eine Woche vor der Europawahl wollen wir für eine EU der Menschenrechte, Demokratie, sozialen Gerechtigkeit und des ökologischen Wandels auf die Straße gehen. (ver.di)



MAI**Mo, 20.05. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: ZWISCHEN DISKRIMINIERUNG UND EMANZIPATION. Lebenswelten und Verfolgungsschicksale homosexueller Männer in Baden und Württemberg 1918–1969**Ein differenzierter Blick auf die Lebenswelten homosexueller Männer in unterschiedlichen politischen Systemen des 20. Jahrhunderts. Referent: **Prof. Dr. Wolfram Pyta**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)**MAI****Di, 21.05. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Lindenmuseum, Hegelplatz 1**GESPRÄCH: ERBE DER KOLONIALZEIT – DAS AFRIKA-BILD HEUTE**Stereotype Denkmuster prägen bis heute vielfach die europäische Sichtweise auf Afrika. Woher stammen diese Bilder in unseren Köpfen und welche Rolle spielen unsere Sozialisation, Medien und Sprache dabei? Mit **Dr. Joy Alemazung**, Engagement Global, **Tapiwa Matsinde**, Kuratorin, Autorin, Verlegerin (London), **Tshamala Schweizer**, AfroKids International e. V.. Moderation: **Jörg Armbruster**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Lindenmuseum)**MAI****Di, 21.05. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**VORTRAG: DIE KRIEGSVERBRECHERLOBBY – Bundesdeutsche Hilfe für im Ausland inhaftierte NS-Täter**

Auf der Grundlage bislang mitunter nicht zugänglicher archivalischer Quellen wirft Dr. Felix Bohr einen umfassenden Blick auf ein bisher kaum bekanntes Kapitel bundesdeutscher Vergangenheitspolitik. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)

MAI**Mi, 22.05. 17.00 – 18.00 Uhr**Asperg,
vor dem Eingang des
Museums Hohenasperg**GEDENKFEIER ZUM JAHRESTAG DER DEPORTATION VON SINTI UND ROMA 1940**Gemeinsames Erinnern mit Musik und Texten, veranstaltet vor dem Hintergrund des 1200jährigen Jubiläums der Stadt Asperg. **Amnesty International**, Gruppe Asperg mit dem Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma Heidelberg und der Evangelischen Kirchengemeinde.**MAI****Mi, 22.05. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Forum 3,
Gymnasiumstr. 21**FILM: SYSTEM ERROR. Wie endet der Kapitalismus?**Wir wissen um die Endlichkeit der Natur, verhalten uns aber, als ob auch unsere Erde grenzenlos wachsen könnte. Im Anschluss an den Film von **Florian Opitz** besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit dem Regionalleiter der GLS Bank BW, **Wilfried Münch**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Forum 3)**MAI****Do, 23.05. 19.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)**TIBETABEND**

Die Regionalgruppe Stuttgart der Tibetinitiative Deutschland und Ars Narandi veranstalten einen Abend mit allgemeiner politischer Information zur Lage in Tibet, tibetischer Musik und tibetischen Märchen. (Textquelle: TID)

MAI**Mi, 29.05. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: ANTIZIGANISMUS IN DEUTSCHLAND. 600 Jahre Vorurteile, Meidung und Ausgrenzung der deutschen Sinti**Im Rahmen der Ausstellung „Kunst trotz Ausgrenzung“. Mit Pfarrer **Andreas Hoffmann-Richter**, Beauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**Mi, 29.05. 19.00 Uhr****Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33****VORTRAG: RECHTER UND ISLAMISTISCHER EXTREMISMUS IM JUGENDALTER. Gemeinsamkeiten und Spezifika zweier pädagogischer Handlungsfelder**

Sind Ansätze der Rechtsextremismusprävention auf die Islamismusprävention übertragbar? Was spricht für, was gegen phänomenübergreifende Prävention? Zur Diskussion dieser Fragen hilft ein Blick auf die Phänomene selbst. Im Fokus des Vortrags stehen dabei die Motive und Erfahrungen, aus denen heraus sich junge Menschen für extreme Deutungs- und Gruppenangebote interessieren – und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich hier zeigen. Mit der Soziologin **Michaela Glaser**. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Do, 30.05. 19.30 Uhr****Esslingen,
KOMMA - Jugend und Kultur,
Maille 5****DISKUSSION/VORTRAG: PATSY L'AMOUR LALOVE**

Seit einigen Jahren reist die aus Berlin stammende l'Amour laLove mit Vorträgen und Workshops durch den deutschsprachigen Raum. Ihre Themen sind die Schwulenbewegung der 1970er Jahre, schwule Lust und Sexualität, Pornographie, Männlichkeit und Tunten, kritische Identitätspolitik sowie ihre beiden Sammelbände „Selbsthass & Emanzipation“ (2016) und „Beißreflexe“ (2017) mitsamt den öffentlichen Debatten. Im Rahmen dieses Vortrags setzten wir uns kritisch mit Queerem Aktivismus und dem Begriff der Identitätspolitik auseinander. (Textquelle: RLS)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

MAI

Mo, 20.05.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

China: Gefängnisstrafen für Demokratie-Aktivisten [zur Online-Petition](#)

→

China: Gewerkschaftsaktivist in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Kolumbien: Vertreibung stoppen! [zur Online-Petition](#)

→

Jemen: Haft ohne Kontakt zur Aussenwelt [zur Online-Petition](#)

→

China: Aktivist wegen Gedenkaufruf zu Haftstrafe verurteilt [zur Online-Petition](#)

→

Mosambik: Verhafteter Journalist offiziell angeklagt [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

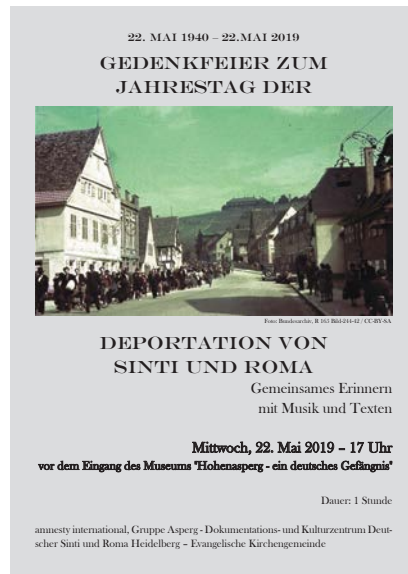
AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

**Gedenkfeier zum Jahrestag
der Deportation
von Sinti und Roma 1940**



**Festival Membrane.
African Literatures and Ideas
vom 23. bis 26. Mai**



Das Festivalprogramm setzt sich zusammen aus einer großen Tanzperformance „Planet Kigali“ zur Eröffnung, aus Lesungen, Gesprächen, Interventionen, Vorträgen, kulinarischen Überraschungen und Durchquerungen, Publikationen auf der Online-Plattform Schlosspost, Ausstellungen, Performances und Konzerten und einem Gespräch in Bildern, einem deutsch-kamerunischen Comic-Briefwechsel. Mit dabei sind **Taiye Selasi, Souleymane Bachir Diagne, Sharon Dodua Otoo, Mohamed Amjahid, Léonora Miano, Sulaiman Addonia und viele andere.**

→ [Hier Link zum Programm.](#) (Textquelle: Literaturhaus)

**Amnesty International
Jahresversammlung
vom 7. bis 10. Juni 2019
in Stuttgart**

In eigener Sache: Zur Jahresversammlung treffen sich Amnesty Mitglieder aus ganz Deutschland an Pfingsten in der Stuttgarter Liederhalle. Wir benötigen etwa 60–70 Privatquartiere. Die Quartiere dürfen einfach sein, eine Couch oder Platz für eine Isomatte reichen schon. **Wer kann einen Schlafplatz anbieten?** Angebote an bettenboerse@amnesty-jv.de.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Türkei



© AFP/Getty Images

Pauschalverbot aller LGBTI-Veranstaltungen in Ankara aufgehoben

Ein Verwaltungsgericht in Ankara hat am 19. April 2019 das pauschale Verbot aller Veranstaltungen in der türkischen Hauptstadt mit Bezug zu Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intergeschlechtlichen (LGBTI) aufgehoben. Das Verbot war im November 2017 vor dem Hintergrund des damals geltenden Ausnahmezustands verhängt worden.

Myanmar



Aktivist freigelassen

Der Aktivist **Tin Maung Kyi** wurde am 29. März freigelassen, 13 Tage vor offiziellem Ende seiner Haftstrafe. Damit hat er sechs Monate und zwei Tage im Gefängnis verbracht. Grund für die Inhaftierung war eine friedliche und von Tin Maung Kyi allein durchgeführte Protestveranstaltung, mit der er die internationale Gemeinschaft zur Festnahme von hochrangigen Militärangehörigen Myanmars aufrufen wollte.

Ägypten



© Pauline Beugnies

Aktivist freigelassen

Am 26. März wurde der Aktivist **Islam Khalil** nach mehr als einem Jahr willkürlicher Inhaftierung endlich freigelassen. Zwar hatte der Strafgerichtshof von Kairo bereits am 19. Februar 2019 seine Freilassung unter Auflagen angeordnet, doch als ihn die Polizei am 25. Februar zur Abwicklung der Freilassungsformalitäten auf die Polizeiwache in Al-Santa brachte, ließen ihn die dortigen Polizeiangehörigen nicht frei sondern nahmen ihn wieder in Haft. Kontakt zur Außenwelt war ihm nicht gestattet, seine Angehörigen erhielten keinerlei Auskünfte.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Aserbaidshjan

© El Moustach

Bayram Mammadov und Giyas Ibrahimov sind endlich frei!

Der aserbaidshjanische Präsident Ilham Aliyev hat am 16. März anlässlich des Neujahrsfestes Nouruz einen Erlass zur Begnadigung von mehr als 400 Menschen unterzeichnet, darunter AktivistInnen und OppositionspolitikerInnen, die aufgrund konstruierter Anklagen zu Unrecht inhaftiert waren.

Saudi-Arabien

Iman al-Nafjan

© privat

Drei Frauenrechtlerinnen vorläufig freigelassen

Amnesty International begrüßt die Nachricht, dass die drei Frauenrechtlerinnen **Iman al-Nafjan**, **Aziza al-Yousef** und **Ruqayyaa al-Mhareb** aus dem Gefängnis entlassen worden sind. Sie waren u. a. deshalb inhaftiert worden, weil sie ein Ende des Fahrverbots für Frauen in Saudi-Arabien gefordert hatten. Amnesty International hatte sich im Rahmen der Kampagne „Mut braucht Schutz“ für sie und andere saudi-arabische Menschenrechtsverteidigerinnen eingesetzt.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

